

S. N. 168. 863 Ant der Risqueman, 9. Juli. 1902

Ein freundlicher Antest wird mit unentbehrlicher  
immer versollert. Also mein letzter Brief hat  
er einen guten Eindruck gemacht? Nun, du  
sagst ja Recht, in dieser Hinsicht bin ich freilich noch  
eifriger im ärgern sein. Wie's kam, nicht du  
jetzt. Und darffst du mich glauben, daß ich mich  
Näherung und Vorlieb mit diesem Test wei-  
nen in dem Leben beständig. Warum ich dir über  
jähre darüber spreche, so gaffst ab, weil ich  
denke, du wirst genug nachsindig dabei  
finden, und hast du mich sozusagen unumkehrbar  
bei diesem Thema zu veranlassen. Daß ich selbst  
einzeligen Überlegungen viel Raum gebe, wird  
er selbstverständlich vollkommen, wenn du mich  
ein bißchen in mich hinein denkst. Reflexionen  
über das Gethierwesen, den die Frau für den  
Mann haben kann, haben soll, sind mit  
von mir sehr sehr dankbar geworden.  
mein folgen consequenter Beispiele, wie ich  
sie als Hilfsmittel von 2 Jahren lang in ge-  
heim betreiben mußte. Und wie immer  
kann ich sagen. Sie ist. Da liest man nicht  
unbedingt selbst auf, ich habe sehr Goffnung.

Aber ich ist den von der gewöhnlichen hohen Grad von  
Entwicklung erreicht, wird noch viel viel brauchen  
ich bin in diese Hinsicht (wie allein!) noch viel  
fehlend auf der Seite eines jungen Jünglings;  
aber, das weise fast gar nicht wie man sich sagt.  
Wenn ich mich empfinde, so würde ich, ab  
warte dann auch gehen: Ruch, daß ich mich auch  
für diesen Fall nicht weichen werde. Und es mag  
ja sein. Nur kann ich mich nicht vorstellen.  
Ich habe dich freundlich gelobt, ein wenig, und für  
deiner Person die Unfaßbarkeit dieser Hinsicht  
deutlich erkannt. Alle immer Ruch, Günstling,  
Sicheres ist es verboten, und ich nicht drüber  
Anpassung vermag ich nicht, gar nicht. Es ist  
nicht die gewöhnliche, sondern sehr beschränkt  
die mich auf den unvollständigen Weg drängt. Und  
es wird gelingen. Gehe aber ja nicht, daß diese  
leidige Gerechtigkeit allein meine Überzeugung sei.  
Vielmehr, daß ich die Jünglinge in meine Hand!  
O mein, jenes Laborium bringe sie fast in  
nach im Jenseits und nicht auch Jenseits  
gar nicht so stark sein. Mein Jüngling ist die  
Vorsicht ist meine Lebenslage, die ich bisher,  
von ich nicht, gewarnt und geteilt empfinde.

ich will mich von keiner gründlich demselben unterwerfen.  
Nur dem Herrn allein wird es kein abgeben.  
Für mich und ich die Freiheit von einem neuen,  
das es mich nicht einfließen dürfte,  
~~und~~ das damals als ich den Standpunkt verließ.  
Gewiss ~~unter~~ ich, und es war gut so. Aber  
dann sah ich mich angegriffen, indem ich den  
widerständlichen Weg nach Jinn ging, auf dem  
mit der Sache noch gründlich gruppieren  
und regulären Stand zu sein. So bin ich  
früher mich als nicht als nur der Japan.  
Aber das ich mich im besten großen Jahre;  
mit dem ich zu machen war, demselben bin  
früher abends immer wie damals. Mein  
Blick ein derjenige, der stand, ich konnte es  
in der Literatur zu stand bringen. Was  
ich fröhlich zum Stand, wie ich mich  
nun haben. Aber der Erfahrung sollte Jahre  
ich mich so lange gegen eine neue Präsentation,  
so lange noch keine Präsentation offen beliebt.  
Mein Kämpfen würde von Jinn sein, das  
hat eine Mappet gemeint, und ich nicht,  
ganz einfüßig. Aber die Erfahrung hat für  
mich liegt für da: Wie wird ich mich ein haben

fragen? auch sie wohl fragen geht wohl nicht mehr.  
Hier brauche ich einen helfenden Jant mit  
praktischen Rathschlägen. Ob ich die wohl bekomme?  
Ich sage sie wohl auch ausserhalb unserer rein lan-  
gung? Wenn es mit dem neuen Geistes-  
gessell, was mich nicht liebt als ein der-  
artige Studienperiode, ohne Proportion in  
Seminarium, fern von allen geistigen Wissen-  
schaft. Mein Kind, wie dem Land lagern wird  
nicht, ich kann sie auch das in dem Umkreise  
fragen dabei, und königliche Aufregung und  
mit sehr das mich gut; denn auch ich es  
als Maßstab eines denken, das sie mich ein  
Mittel mehr zum Geistesdenken, und das denn?  
Wir müssen die Konsequenzen der Überforderung  
tragen. - Ein ungetriebenes Kind ist gut! Ganz  
modernes Agnosticismus à la Herbert Spencer.  
Aber ich wage nicht unbedingt stark in Religion.  
Bin froh dass die Newdey mag, ja das ist  
ein ganz feiner! Ich bitte mich für mich so.  
bleib noch so lange! Ich will mich ein  
bald nach dem neuen Perseus kommen? Ich fahre  
noch nicht zu sagen, aber heute nicht mehr.

Freyl. Grüße!

Mein G.  
L.